

Spectrum Technology Platform

Version 12.0 SP2

Geocode Lateinamerika – API



Inhalt

1 - GeocodeAddressGlobal für Lateinamerika

Eingabe	5
Optionen	14
Ausgabe	27

2 - ReverseGeocodeAddressGlobal

Eingabe	45
Optionen	46
Ausgabe	51

3 - ErgebnisCodes für internationales Geocoding

Internationale Straßen-Geocoding-ErgebnisCodes (S-Codes)	58
Internationale postalische Geocoding-ErgebnisCodes (Z-Codes)	60
Internationale geografische Geocoding-ErgebnisCodes (G-Codes)	61
Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)	62
Codes ohne Übereinstimmung	62

1 - GeocodeAddressGlobal für Lateinamerika

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Lateinamerika bietet die Geocodierung auf Straßenebene für viele lateinamerikanische Länder. Die Komponente kann auch Orts- oder Lokaliätätsmittelpunkte sowie PLZ-Mittelpunkte für ausgewählte Länder ermitteln.

Diese lateinamerikanischen Länder sind in der XL1-Datenbank enthalten. Daten-Release-Ankündigungen des Enterprise Geocoding-Moduls listen die in der Lateinamerika-Datenbank enthaltenen Länder auf und beschreiben sie.

Anmerkung:

Die folgenden lateinamerikanischen Länder werden als separate Datenbank lizenziert und sind nicht Bestandteil der Lateinamerika-Datenbank. Sie sind auch separat dokumentiert.

Argentinien

Bahamas

Brasilien

Chile

Mexiko

Uruguay

Venezuela

Die Lateinamerika-Datenbank ist ein optionaler Bestandteil des Enterprise Geocoding-Moduls. Weitere Informationen zum Enterprise Geocoding-Modul finden Sie unter [Enterprise Geocoding-Modul](#).

In this section

Eingabe	5
Optionen	14
Ausgabe	27

Eingabe

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Lateinamerika akzeptiert eine Adresse als Eingabe.

Eingabefelder

Für Lateinamerika verwendet GeocodeAddressGlobal eine Straßenanschrift oder eine Straßenkreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Eingabefelder, die zum Geocoding von Orten in Lateinamerika verwendet werden.

AddressLine1

Für die meisten Länder sollte das Feld „AddressLine1“ die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Hausnummer enthalten.

Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einzeilige Eingabe](#) auf Seite 12.

Bei allen Ländern außer Argentinien, Großbritannien und Japan kann dieses Feld eine Straßenkreuzung enthalten. Um eine Straßenkreuzung anzugeben, verwenden Sie ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&) zwischen den Straßen. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingabe einer Straßenkreuzung](#).

Tabelle 1: Eingabefelder für Lateinamerika

Spaltenname	Beschreibung
-------------	--------------

AddressLine1	
--------------	--

Spaltenname

Beschreibung

Zur Auswahl stehen:

- Beispiel:

Appeldam

Oranjestad

14th Street

San Ignacio

Radnor Drive

Hamilton

Calle 15

Santa Cruz de la Sierra

Bonnetts Road

Saint Michael

Calle 30 Ciudad de la Habana**Ruta 125**

40405 Santo Domingo

Calle 30

Ciudad de la Habana

7 Avenida

Villa Nueva

North Road

Georgetown

Pasaje B

San Pedro Sula

Queen Street 1

Kingston

39 Avenida NE

Managua

Avenida 4 De Julio

Ciudad de Panamá

Calle Felipe 101 31

Lima

Calle Padres Aguilar

San Salvador

Henrystraat 8

Paramaribo

Angelina

San Juan-Laventille

- Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere

Spaltenname	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Einzeilige Eingabe auf Seite 12.
AddressLine2	Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1), im Nahost-Paket (Produktcode XM1) und im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese Datenbanken verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.
City	Der Orts- oder Stadtname. Bei den meisten Ländern sollte für Ihre Eingabeadresse der offizielle Ortsname verwendet werden.
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Lateinamerika-Datenbank (XL1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • CRI (Costa Rica): Nicht verwendet • CUB (Kuba): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • GTM (Guatemala): Nicht verwendet • GUY (Guyana): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese lateinamerikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
FirmName	Dieses Feld wird bei den Ländern im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.

Spaltenname	Beschreibung
HouseNumber	<p>Die Gebäudenummer. Sie erhalten bei einigen Ländern beim Parsen möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie die Hausnummer in diesem Feld anstatt in AddressLine1 eingeben. Hausnummerndaten liegen nicht bei jedem Land vor.</p> <p>Für einige Länder der Lateinamerika-Datenbank liegen Hausnummerndaten vor. Unter Adressenrichtlinien für Lateinamerika auf Seite 10 finden Sie Details zu Hausnummern in Lateinamerika und zur postalischen Abdeckung.</p> <p>Anmerkung: Die im Feld „HouseNumber“ angegebene Hausnummer hat Vorrang vor einer im Feld „AddressLine1“ angegebenen Hausnummer.</p>
LastLine	<p>Die letzte Zeile der Adresse.</p> <ul style="list-style-type: none"> •
Locality	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet

Spaltenname	Beschreibung
PostalCode	<p>Die Postleitzahl im entsprechenden Format des Landes.</p> <p>Für einige Länder der Lateinamerika-Datenbank liegen eingeschränkte Postleitzahldaten vor. Unter Adressenrichtlinien für Lateinamerika auf Seite 10 finden Sie Details zu Hausnummern in Lateinamerika und zur postalischen Abdeckung.</p>
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p>

Adressenrichtlinien für Lateinamerika

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Lateinamerika bietet die Geocodierung auf Straßen- oder Stadtebene oder geografisches Geocoding für viele lateinamerikanische Länder. Diese Länder sind in der Lateinamerika-Datenbank (Produktcode XL1) enthalten.

Folgen Sie diesen Richtlinien, um Eingabedaten bereitzustellen, die GeocodeAddressGlobal erfolgreich für das Geocoding lateinamerikanischer Adressen verarbeiten kann.

- **Pflichtfelder:** Adressen müssen einen Ort enthalten.
- **Unterstützte Sprachen:** Der Geocoder unterstützt die offizielle Sprache des jeweiligen Landes.
- **Durchfahrtstypen:** Durchfahrtstypen und ihre allgemeinen Abkürzungen werden erkannt und vollständig in Eingabeadressen unterstützt.
- **Gängige Wörter und Abkürzungen:** Der Geocoder erkennt gängige Wörter, Richtungsangaben, Hausnummernindikatoren und Abkürzungen, die in Adressen verwendet werden, und geocodiert diese Adressen erfolgreich.

Für einige lateinamerikanische Länder liegen Postleitzahldaten, für einige Hausnummerndaten vor. Postalisches Geocoding oder Hausnummernabgleich bei Geocoding auf Straßenebene ist verfügbar, wenn diese Daten vorhanden sind. In der folgenden Tabelle sind die Länder der Lateinamerika-Datenbank mit Angaben zur Verfügbarkeit von Postleitzahlen und Hausnummern sowie zur Muttersprache des jeweiligen Landes aufgeführt.

Tabelle 2: Geocoding-Unterstützung für Lateinamerika

Land (ISO)	Postleitzahlen	Hausnummern	Sprache
Aruba (ABW)	Nein	Nein	Niederländisch
Barbados (BRB)	Nein	Nein	Englisch
Belize (BLZ)	Nein	Nein	Englisch
Bermuda (BMU)	Nein	Nein	Englisch
Bolivien (BOL)	Nein	Nein	Spanisch
Costa Rica (CRI)	Ja	Ja	Spanisch
Kuba (CUB)	Nein	Nein	Spanisch
Dominikanische Republik (DOM)	Ja	Nein	Spanisch
Ecuador (ECU)	Nein	Ja	Spanisch
El Salvador (SLV)	Nein	Nein	Spanisch
Guatemala (GTM)	Nein	Nein	Spanisch
Guyana (GUY)	Nein	Nein	Englisch
Honduras (HON)	Nein	Nein	Spanisch
Jamaika (JAM)	Ja	Nein	Spanisch
Nicaragua (NIC)	Nein	Nein	Spanisch
Panama (PAN)	Nein	Ja	Spanisch
Paraguay (PRY)	Nein	Ja	Spanisch
Peru (PER)	Ja	Ja	Spanisch

Land (ISO)	Postleitzahlen	Hausnummern	Sprache
St. Kitts und Nevis (KNA)	Nein	Nein	Spanisch
Surinam (SUR)	Nein	Ja	Niederländisch
Trinidad und Tobago (TTO)	Nein	Nein	Spanisch

Wenn die Eingabe ein Bundesland/Kanton oder eine Lokalität enthält und diese Eingabe eine Übereinstimmung erzielt, trägt dies zu einer höheren Bewertung des Kandidaten bei. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn keine Angabe zu Bundesland/Kanton oder Lokalität gemacht wird oder keine Übereinstimmung erzielt wird.

Einzeilige Eingabe

Anstatt jedes Adresselement in separaten Feldern einzugeben, können Sie die komplette Adresse im Eingabefeld „AddressLine1“ eingeben.

Für alle Länder außer Japan können Sie Adressen in einem oder mehreren dieser einzeiligen Formate eingeben.

Anmerkung: Nicht alle Formate funktionieren für jedes Land.

`StreetAddress;PostalCode;City`

`StreetAddress;City;PostalCode`

`StreetAddress;City`

`StreetAddress;City;StateProvince;PostalCode`

`StreetAddress;Locality`

`StreetAddress;County;City`

`PostalCode;StreetAddress`

`PostalCode;StreetAddress;City`

`City;PostalCode;StreetAddress`

Wo:

- *StreetAddress* kann Hausnummer und Straßename in beliebiger Reihenfolge (mit dem Straßentyp direkt vor oder nach dem Straßennamen) sein.
- *City* ist die Stadt.

Anmerkung: Nicht alle diese Adresselemente werden in jedem Land verwendet.

Auch andere einzeilige Formate können für viele Länder annehmbar sein.

Die Vergleichsgenauigkeit für einzeilige Eingaben ist mit der von strukturierten Adresseingaben vergleichbar. Die Leistung von einzeiligen Eingabeadressen kann ein bisschen geringer sein als bei der strukturierten Adresseingabe.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Begrenzungszeichen (Komma, Strichpunkt oder Doppelpunkt) zwischen jedem Adresselement. Beispiel:

Appeldam Oranjestad

14th Street San Ignacio

Radnor Drive Hamilton

Calle 15 Santa Cruz de la Sierra

Bonnetts Road Saint Michael

Ruta 125 40405 Santo Domingo

Calle 30 Ciudad de la Habana

Calle 7 71101 San Cristobal

Hermano Miguel 2 Quito

7 Avenida Villa Nueva

North Road Georgetown

Pasaje B San Pedro Sula

Queen Street 1 Kingston

Wellington Road St. Peter Basseterre

39 Avenida NE Managua

Avenida 4 De Julio Ciudad de Panamá

Calle Felipe 101 31 Lima

Artigas 2801 Asunción

Calle Padres Aguila, San Salvador

Henrystraat 8 Paramaribo

Angelina San Juan-Laventille

Die Interpunktion wird für Geocoding-Zwecke ignoriert.

Richtlinien für einzellige Eingabe

- Die Interpunktion wird im Allgemeinen ignoriert, Sie können aber Ergebnisse und Leistung verbessern, indem Sie Trennzeichen (Kommas, Strichpunkte usw.) zwischen den verschiedenen Adresselementen verwenden.
- Das Land ist nicht erforderlich. Jeder Landes-Geocoder nimmt an, dass sich die Adresse im betreffenden Land befindet.
- Firmeninformationen (Ortsname, Gebäudename oder Regierungsgebäude), werden bei Verfügbarkeit zurückgegeben.

Optionen

Bei GeocodeAddressGlobal können Sie über Management Console die Standardoptionen für die Verarbeitung festlegen. Mithilfe der API oder Spectrum™ Technology Platform-Clienttools wie Enterprise Designer können Sie bestimmte Einstellungen für einzelne Aufrufe von GeocodeAddressGlobal überschreiben.

Geocoding-Optionen

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die das Ermitteln der Koordinaten eines Standorts steuern.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 3: Geocoding-Optionen für Lateinamerika

optionName	Beschreibung
GeocodeLevel	<p>Gibt an, wie genau Sie Adressen geocodieren möchten. Zur Auswahl stehen:</p> <p>StreetAddress Der Geocoder versucht, Adressen auf eine Straßenanschrift zu geocodieren. Bei einigen Treffern wird jedoch eventuell ein ungenauerer Standort angegeben, z. B. ein PLZ-Mittelpunkt, eine Kreuzung oder ein Shape-Pfad.</p> <p>PostalCentroid</p> <p>GeographicCentroid Der Geocoder versucht, eine Geocodierung für Adressen auf den geografischen Mittelpunkt eines Ortes oder Bundeslands/Kantons/Bundesstaats auszuführen.</p>
Interpolation	<p>Y Ja, Adresspunktinterpolation durchführen.</p> <p>N Nein, Adresspunktinterpolation nicht durchführen.</p>
FallbackToGeographic	<p>Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer geografischen Region zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann.</p> <p>Y Ja, geografischen Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, geografischen Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.</p>
FallbackToPostal	<p>Y Ja, PLZ-Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, PLZ-Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.</p>

optionName

Beschreibung

OffsetFromStreet

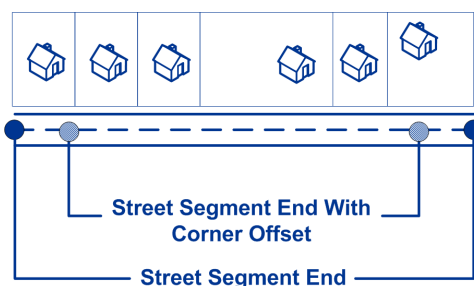
Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName	Beschreibung
OffsetFromCorner	<p>Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.</p> <p>Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.</p> <p>Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU) • 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m. <p>Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.</p> 
OffsetUnits	<p>Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feet • Miles • Meters • Kilometers <p>Der Standardwert ist Meter.</p>
CoordinateSystem	<p>Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometrie. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.</p> <p>Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:</p>

optionName	Beschreibung
IncludeInputs	<p>Gibt an, ob die formatierte eingegebene Straßenanschrift und jedes eingegebene Adresselement in einem eigenen Feld zurückgegeben werden sollen. Dieses Feature gibt Ihnen einen Einblick darüber, wie die Eingabeadresse gearast wurde. Zudem können Sie mithilfe des Feature erkennen, welche spezifischen Eingabelemente nicht geocodiert werden konnten. Ein zurückgegebener „HouseNumber.Input“ kann beispielsweise eine ungültige Hausnummer in Ihrer Eingabeadresse enthalten.</p> <p>Sie können gearaste Eingabelemente für ein bestimmtes Land eingeben. Ein REST API für Kanada lautet beispielsweise:</p> <pre data-bbox="570 678 1425 741">Option.CAN.IncludeInputs=Y</pre> <p>Anmerkung: Das Datenalter muss 2014 Q4 oder höher sein, um Eingaben für gearaste Adressen zu erhalten. Hinweis: Eingabelemente für gearaste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben.</p> <p>Eingabelemente für gearaste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „.Input“-Erweiterung zurückgegeben. Beispiel:</p> <ul data-bbox="570 951 878 1220" style="list-style-type: none"> • FormattedInputStreet.Input • City.Input • Country.Input • HouseNumber.Input • Locality.Input • PostalCode.Base.Input • StreetName.Input • StreetSuffix.Input <p>Je nach Eingabeadresse, Land und Datenquelle sind weitere Beschriftungsfelder möglich.</p> <p>Anmerkung: Eingabelemente für gearaste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben. Da Geocode Address World außerdem nur auf die geografische oder postalische Ebene (keine Straßenanschrift) geocodiert, gibt diese Komponente keine Eingabelemente für gearaste Adressen zurück.</p> <p>Wenn Teile der Eingabeadresse nicht als spezifisches Adresselement erkannt werden konnten, wird dieser Inhalt für viele Länder in „UnparsedWords.Input“ zurückgegeben.</p> <p>Bei Kreuzungsadressen wird die erste eingegebene Straße in „StreetName.Input“ und der zweite eingegebene Straßename in „IntersectionIdStreet2.Input“ zurückgegeben.</p>

Vergleichsoptionen

Mithilfe von Vergleichsoptionen können Sie Vergleichseinschränkungen sowie Einstellungen für den Rückgriff und Mehrfachübereinstimmungen festlegen, sodass der Vergleich so streng oder gelockert ausfällt, wie Sie es benötigen. Für die strengsten Vergleichsbedingungen ist eine genaue Übereinstimmung bei der Hausnummer, dem Straßennamen und der Postleitzahl erforderlich. Zudem darf nicht auf PLZ-Mittelpunkte zurückgegriffen werden. Der Geocoder sucht nach einer genauen Übereinstimmung der Straßenanschrift innerhalb der Postleitzahl in der eingegebenen Adresse. Durch eine Lockerung der Bedingungen wird der Bereich, in dem nach einer Übereinstimmung gesucht wird, ausgeweitet. Wenn beispielsweise die Einstellungen für die Postleitzahl gelockert werden, sucht der Geocoder nach Kandidaten außerhalb der Postleitzahl, jedoch innerhalb des Ortes in Ihrer Eingabeadresse.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 4: Vergleichsoptionen für Lateinamerika

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Adresse mit mehreren Kandidaten in der Datenbank übereinstimmt. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann eine Adresse, für die sich mehrere Kandidaten ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) angeben.</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>

optionName	Beschreibung
ReturnRanges	<p>Gibt an, ob Informationen zum Adressbereich zurückgegeben werden sollen. Bei Aktivierung dieser Option wird das Ausgabefeld <code>Bereiche</code> in die Ausgabe aufgenommen.</p> <p>Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.</p> <p>Y Ja, Informationen zum Adressbereich zurückgeben.</p> <p>N Nein, Informationen zum Adressbereich nicht zurückgeben. Standardeinstellung.</p>
MaxRanges	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Bereichen an, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen. Da der Geocoder einen Kandidaten pro Segment zurückgibt und ein Segment mehrere Bereiche enthalten kann, können Sie mithilfe dieser Option die anderen Bereiche im Segment eines Kandidaten anzeigen.</p>
MaxRangeUnits	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Einheiten (z. B. Apartments oder Etagen) an, die für jeden Bereich zurückgegeben werden sollen.</p> <p>Wenn Sie beispielsweise Geocoding für ein Bürogebäude in der 65. Main St. mit vier Etagen durchführen, würden maximal vier Einheiten für den Gebäudebereich zurückgegeben werden: 65 Etage 1, 65 Etage 2, 65 Etage 3 und 65 Etage 4. Wenn Sie die Maximalzahl der Einheiten als 2 angeben, würden nur zwei statt alle vier Einheiten zurückgegeben werden.</p>
CloseMatchesOnly	<p>Gibt an, ob nur geocodierte Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, die Kandidaten mit hoher Übereinstimmung sind. Wenn beispielsweise 10 Kandidaten vorhanden sind, von denen zwei Kandidaten mit einer hohen Übereinstimmung bilden, würden nur die beiden Kandidaten mit hoher Übereinstimmung statt alle 10 zurückgegeben werden. Über die Optionen MustMatch können Sie angeben, was als hohe Übereinstimmung gelten soll. Adresskandidaten werden danach sortiert, wie genau die Eingabeadresse mit den Einstellungen übereinstimmt.</p> <p>Y Ja, nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben.</p> <p>N Nein, nicht nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben. Standardeinstellung.</p>

optionName	Beschreibung
MatchMode	<p>Gibt an, wie bestimmt werden soll, ob ein Kandidat eine hohe Übereinstimmung ist. Zur Auswahl stehen:</p> <p>CustomMode Mithilfe dieser Option können Sie angeben, welche Teile einer Kandidatenadresse mit der Eingabeadresse übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Mithilfe der Optionen MustMatch<Element> können Sie die gewünschten Adresselemente angeben. Dies ist der Standardwert für die meisten Länder.</p> <p>RelaxedMode Alle Kandidatenadressen werden als hohe Übereinstimmung betrachtet.</p>
MustMatchInput	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit allen nicht leeren Eingabefeldern übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn eine Eingabeadresse beispielsweise einen Ort und eine Postleitzahl enthält, müssen die Kandidaten für diese Adresse mit dem Ort und der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Standardeinstellung.</p>
MustMatchHouseNumber	<p>Für einige Länder der Lateinamerika-Datenbank liegen Hausnummerndaten vor. Unter Adressenrichtlinien für Lateinamerika auf Seite 10 finden Sie Details zu Hausnummern in Lateinamerika und zur postalischen Abdeckung.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchStreet	<p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchLocality	<ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • CRI (Costa Rica): Nicht verwendet • CUB (Kuba): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • GTM (Guatemala): Nicht verwendet • GUY (Guyana): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SLV (El Salvador): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchCity	<p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchCounty	<p data-bbox="537 373 1433 464">Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bezirk (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p data-bbox="537 478 1433 537">In den meisten Ländern der Lateinamerika-Datenbank (XL1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul data-bbox="537 552 1097 1297" style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • CRI (Costa Rica): Nicht verwendet • CUB (Kuba): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • GTM (Guatemala): Nicht verwendet • GUY (Guyana): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SLV (El Salvador): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p data-bbox="537 1312 760 1341">Zur Auswahl stehen:</p> <p data-bbox="537 1356 1382 1415">Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p data-bbox="537 1430 1403 1499">N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchStateProvince	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bundesland, Kanton oder Bundesstaat (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SLV (El Salvador): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p>Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchPostalCode	<p>Einige Länder in der Datenbank für Lateinamerika haben Daten zur Postleitzahl. Unter Adressenrichtlinien für Lateinamerika auf Seite 10 finden Sie Details zu Hausnummern in Lateinamerika und zur postalischen Abdeckung.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Eventuell benötigen Sie ein Gleichgewicht zwischen der Übereinstimmungsrate und der geografischen Genauigkeit. Dementsprechend möchten Sie gegebenenfalls so viele Datensätze wie möglich geocodieren. Gleichzeitig soll die Anzahl der niedrigeren Übereinstimmungen (falsch-positive Übereinstimmungen) minimiert werden. Falsch-positive Übereinstimmungen können beispielsweise auftreten, wenn der Geocoder:

- eine Straße findet, die der eingegebenen Straße ähnelt.
- dieselbe Straße in einem anderen Ort findet (wenn kein Postleitzahlvergleich erforderlich ist).

- die Straße zwar findet, diese jedoch eine andere Hausnummer hat (wenn die Hausnummer nicht erforderlich ist).

Mithilfe der folgenden Einstellungen lässt sich ein Gleichgewicht zwischen Übereinstimmungsrate und Genauigkeit erreichen:

- **CloseMatchesOnly:** „Y“ angeben.
- **MustMatchHouseNumber:** „Y“ angeben.
- **MustMatchStreet:** „Y“ angeben.
- **FallbackToPostal—**„N“ angeben.

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen des Geocodes für eine bestimmte Adresse notwendig sind. Es gibt zwei Arten von Datenbanken: Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. Standarddatenbanken werden von Pitney Bowes bereitgestellt und basieren auf Adressen- und Geocoding-Daten von Postbehörden und Lieferanten geografischer Daten. Benutzerdefinierte Datenbanken werden von Ihnen zur Verbesserung und Erweiterung der Standarddatenbanken für besondere Bedürfnisse erstellt.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der zu verwendenden Datenbanken und der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 5: Datenoptionen für Lateinamerika

Optionsname	Beschreibung
Database	Gibt die für das Geocoding zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in Management Console definiert wurden.

Optionsname	Beschreibung
DatabasePreference	<p>Gibt an, welche Geocoding-Datenbank verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen:</p> <p>PreferCustom Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus benutzerdefinierten Datenbanken den Vorzug. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre benutzerdefinierte Datenbank besser als die Standarddatenbank ist.</p> <p>PreferStandard Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus Standarddatenbanken den Vorzug.</p> <p>CustomOnly Verwenden Sie nur benutzerdefinierte Datenbanken. Ignorieren Sie Standarddatenbanken.</p> <p>StandardOnly Verwenden Sie nur Standarddatenbanken. Ignorieren Sie benutzerdefinierte Datenbanken.</p> <p>Both Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. In Fällen, in denen von beiden Datenbanken Kandidaten zurückgegeben werden, sollte der Standarddatenbank der Vorzug gegeben werden. Standardeinstellung.</p> <p>Die Ergebnisse aus einer benutzerdefinierten Datenbank weisen am Ende des Ergebniscodes ein „U“ auf. Die Ergebnisse aus einer Adressdatenbank weisen am Ende des Übereinstimmungswertes ein „A“ auf. Beispiel: Der Übereinstimmungswert „S5HPNTSCZA“ stammt aus einer Adressdatenbank und „S5HPNTSCZU“ aus einer benutzerdefinierten Datenbank. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebniscodes für internationales Geocoding auf Seite 57.</p>
DatabaseSearchOrder	<p>Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.</p> <p>Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.</p> <p>Wenn Sie für das Land eine Adresspunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adresspunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.</p>

Ausgabe

Der Geocoder gibt den Breitengrad/Längengrad, die standardisierte Adresse sowie die Ergebnisindikatoren zurück. Ergebnisindikatoren geben an, wie gut der Geocoder die Eingabeadresse mit einer bekannten Adresse abgeglichen und einen Standort zugewiesen hat. Sie geben außerdem den allgemeinen Status eines Vergleichsversuchs an. Die Informationen werden in Großbuchstaben zurückgegeben.

Beim Verwenden der API gilt: Die zurückgegebene Ausgabe ist in der Klasse `DataTable`. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Geocode-Ausgabe

Tabelle 6: Geocode-Ausgabe für Lateinamerika

columnName	Beschreibung
CoordinateSystem	Das verwendete Koordinatensystem zur Bestimmung der Längengrad- und Breitengradkoordinaten. Ein Koordinatensystem gibt eine Kartenprojektion, Koordinateneinheiten usw. an. Ein Beispiel ist EPSG:4326. EPSG steht für die European Petroleum Survey Group (europäische Öl- und Gaserkundungsgruppe).
Latitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).
Longitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).

Adressenausgabe

Die Adresse kann identisch mit der Eingabeadresse sein, wenn letztere genau angegeben war. Sie kann aber auch eine standardisierte Version der Eingabeadresse sein oder eine Kandidatenadresse, wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden.

Anmerkung: Die Schreibweise der Ausgabe für Felder in Großbritannien wurde im Rahmen der Datenaktualisierung vom Q1 2016 in die Großschreibung geändert.

Tabelle 7: Adressenausgabe für Lateinamerika

columnName	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentLabel.Input	Der Wohneinheitstyp, z. B. Apartment, Suite oder Grundstück gemäß Eingabe.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
ApartmentNumber.Input	Einheitsnummer gemäß Eingabe.
City	Der Name der .
City.Input	Der name gemäß Eingabe. Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)

columnName	Beschreibung
Country	<p>Der aus drei Buchstaben bestehende ISO 3166-1 Alpha 3-Ländercode.</p> <p>Der Ländercode für Aruba lautet ABW.</p> <p>Der Ländercode für Belize lautet BLZ.</p> <p>Der Ländercode für Bermuda lautet BMU.</p> <p>Der Ländercode für Bolivien lautet BOL.</p> <p>Der Ländercode für Barbados lautet BRB.</p> <p>Der Ländercode für Costa Rica lautet CRI.</p> <p>Der Ländercode für Kuba lautet CUB.</p> <p>Der Ländercode für die Dominikanische Republik lautet DOM.</p> <p>Der Ländercode für Ecuador lautet ECU.</p> <p>Der Ländercode für Guatemala lautet GTM.</p> <p>Der Ländercode für Guyana lautet GUY.</p> <p>Der Ländercode für Honduras lautet HND.</p> <p>Der Ländercode für Jamaika lautet JAM.</p> <p>Der Ländercode für Saint Kitts und Nevis lautet KNA.</p> <p>Der Ländercode für Nicaragua lautet NIC.</p> <p>Der Ländercode für Panama lautet PAN.</p> <p>Der Ländercode für Peru lautet PER.</p> <p>Der Ländercode für Paraguay lautet PRY.</p> <p>Der Ländercode für El Salvador lautet SLV.</p> <p>Der Ländercode für Surinam lautet SUR.</p> <p>Der Ländercode für Trinidad und Tobago lautet TTO.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>

columnName	Beschreibung
Country.Input	<p>Der dreistellige Ländercode vom Typ ISO 3166-1 Alpha 3 gemäß Eingabe.</p> <p>Der Ländercode für Aruba lautet ABW.</p> <p>Der Ländercode für Belize lautet BLZ.</p> <p>Der Ländercode für Bermuda lautet BMU.</p> <p>Der Ländercode für Bolivien lautet BOL.</p> <p>Der Ländercode für Barbados lautet BRB.</p> <p>Der Ländercode für Costa Rica lautet CRI.</p> <p>Der Ländercode für Kuba lautet CUB.</p> <p>Der Ländercode für die Dominikanische Republik lautet DOM.</p> <p>Der Ländercode für Ecuador lautet ECU.</p> <p>Der Ländercode für Guatemala lautet GTM.</p> <p>Der Ländercode für Guyana lautet GUY.</p> <p>Der Ländercode für Honduras lautet HND.</p> <p>Der Ländercode für Jamaika lautet JAM.</p> <p>Der Ländercode für Saint Kitts und Nevis lautet KNA.</p> <p>Der Ländercode für Nicaragua lautet NIC.</p> <p>Der Ländercode für Panama lautet PAN.</p> <p>Der Ländercode für Peru lautet PER.</p> <p>Der Ländercode für Paraguay lautet PRY.</p> <p>Der Ländercode für El Salvador lautet SLV.</p> <p>Der Ländercode für Surinam lautet SUR.</p> <p>Der Ländercode für Trinidad und Tobago lautet TTO.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>

columnName	Beschreibung
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Lateinamerika-Datenbank (XL1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • CRI (Costa Rica): Nicht verwendet • CUB (Kuba): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • GTM (Guatemala): Nicht verwendet • GUY (Guyana): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese lateinamerikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
FirmName.Input	Name des Unternehmens oder ein Ortsname gemäß Eingabe.
FormattedInputStreet.Input	Die Straße gemäß Eingabe.
Geocoder.MatchCode	
HouseNumber	Die Nummer des des abgeglichenen Orts.
HouseNumber.Input	Die Nummer des des abgeglichenen Orts gemäß Eingabe.

columnName	Beschreibung
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Beide U Unbekannt
IntersectionIdStreet2.Input	Die zweite Straße in einer Kreuzungsadresse gemäß Eingabe.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse eine hohe Übereinstimmung aufweist.
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
Latitude	Breitengrad des Kandidaten.
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
LeadingDirectional.Input	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht, gemäß Eingabe.

columnName	Beschreibung
Lokalität	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <ul style="list-style-type: none">• ABW (Aruba): Nicht verwendet• BLZ (Belize): Nicht verwendet• BMU (Bermuda): Nicht verwendet• BOL (Bolivien): Nicht verwendet• BRB (Barbados): Nicht verwendet• BRB (Barbados): Nicht verwendet• DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet• DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet• ECU (Ecuador): Nicht verwendet• ECU (Ecuador): Nicht verwendet• HND (Honduras): Nicht verwendet• JAM (Jamaika): Nicht verwendet• KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet• NIC (Nicaragua): Nicht verwendet• PAN (Panama): Nicht verwendet• PER (Peru): Nicht verwendet• NIC (Nicaragua): Nicht verwendet• PRY (Paraguay): Nicht verwendet• SUR (Surinam): Nicht verwendet• TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet

columnName	Beschreibung
Locality.Input	<p>Die Lokalität gemäß Eingabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet
Longitude	Längengrad des Kandidaten.
NumberOfCandidateRanges	Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code> , um die Anzahl der für jeden Kandidaten zurückzugebenden Bereiche anzugeben.
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code> , um die Anzahl der für jeden Bereich zurückzugebenden Einheiten anzugeben.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahlendaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.

columnName	Beschreibung
PostalCode.Addon.Input	Der zweite Teil einer Postleitzahl gemäß Eingabe. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base.Input	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.

columnName	Beschreibung
------------	--------------

Bereiche	
----------	--

columnName

Beschreibung

Dies ist ein Feld mit den Adressbereichen auf dem Straßensegment, auf dem sich die Kandidatenadresse befindet.

Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.

Das Feld „Intervalle“ umfasst die folgenden Unterfelder:

Adresse	Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.
AdditionalFields	Eine Liste landesspezifischer Informationen zur Adresse. Die in „AdditionalFields“ enthaltenen Informationen sind von Land zu Land unterschiedlich.
HouseNumberHigh	Die höchste Adressnummer für den Bereich.
HouseNumberLow	Die niedrigste Adressnummer für den Bereich.
SegmentParity	Gibt die Seite der Straße an, auf der sich der Bereich befindet. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, auf welcher Straßenseite sich der Bereich befindet. 1 Der Bereich befindet sich auf der linken Seite der Straße. 2 Der Bereich befindet sich auf der rechten Seite der Straße.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Bereich ungerade oder gerade Adressnummern enthält. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Der Bereich enthält ungerade und gerade Adressnummern. 1 Der Bereich enthält ungerade Adressnummern. 2 Der Bereich enthält gerade Adressnummern. -1 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, ob der Bereich ungerade oder gerade Hausnummern enthält.
TotalRangeUnitsReturned	Die Anzahl der für die Adresse zurückgegebenen Bereichseinheiten. Eine Einheit ist eine Adresse

columnName	Beschreibung
	<p>innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Etage.</p> <p>RangeUnits Eine List der Bereichseinheiten innerhalb des Gebäudes. Beispiele für Einheiten sind Apartments oder Etagen.</p> <p>Adresse Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.</p> <p>UnitNumberHigh Die höchste Einheitsnummer.</p> <p>UnitNumberLow Die niedrigste Einheitsnummer.</p>
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die identifiziert.
SegmentParity	<p>Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat.</p> <p>L Linke Seite der Straße</p> <p>R Rechte Seite der Straße</p> <p>B Beide Seiten der Straße</p> <p>U Unbestimmt</p>
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p>
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p> <p>Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.</p>
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.

columnName	Beschreibung
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
Geparste Adresse zurückgeben	Die formatierte Eingabeadresse kann zusammen mit einem separaten Rückgabefeld für jedes eingegebene Adresselement zurückgegeben werden. Eingabeelemente für geparste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „.Input“-Erweiterung zurückgegeben. Siehe Ergebniscodes auf Seite 40

Ausgabedatenoptionen

In der folgenden Tabelle sind die Optionen aufgelistet, die steuern, welche Daten in der Ausgabe zurückgegeben werden.

Tabelle 8: Ausgabedatenoptionen

optionName	Beschreibung
ReturnOnlySimilarFirmNames	<p>Diese Option gilt nur für Großbritannien.</p> <p>Gibt an, ob Firmennamen nur zurückgegeben werden sollen, wenn der Eingabefirmenname dem Firmennamen in der Geocoding-Datenbank ähnlich ist. Wenn der Eingabefirmenname beispielsweise „Pitney Bowes“ ist, aber die Geocoding-Datenbank „Pitney Bowes Software, Inc.“ zurückgibt, sind diese zwei Firmennamen nicht ähnlich. In den meisten Fällen muss der Eingabefirmenname genau mit dem Firmennamen in der Datenbank übereinstimmen. Manche Unterschiede bei Abkürzungen werden als ähnlich genug gewertet, damit der Firmenname zurückgegeben wird.</p> <p>Y Ja, nur Firmennamen zurückgeben, die dem Eingabefirmennamen ähnlich sind.</p> <p>N Nein, Firmennamen zurückgeben, unabhängig davon, ob sie dem Eingabefirmennamen ähnlich sind. Standardeinstellung.</p>

Ergebniscodes

Ergebniscodes enthalten Informationen über den erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Geocoding-Versuch sowie über die Genauigkeit des Geocodes.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 9: Ergebniscodeausgabe für Lateinamerika

columnName	Beschreibung
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie genau die Eingabeadresse mit der Kandidatenadresse übereinstimmt.
IsCloseMatch	<p>Gibt an, ob die Adresse als hohe Übereinstimmung gilt. Eine Adresse wird basierend auf den Optionen „Kriterien für hohe Übereinstimmung“ auf der Registerkarte „Vergleiche“ als hohe Übereinstimmung gezählt.</p> <p>Y Ja, die Adresse weist eine hohe Übereinstimmung auf.</p> <p>N Nein, die Adresse weist keine hohe Übereinstimmung auf.</p>

columnName	Beschreibung										
MultiMatchCount	<p>Beim Geocoding von Straßenanschriften ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebene Adresse gefunden wurden.</p> <p>Beim Kreuzungs-Geocoding ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebenen Adressen gefunden wurden.</p>										
Status	<p>Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs.</p> <table border="0"> <tr> <td>null</td> <td>Erfolg</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Fehler</td> </tr> </table>	null	Erfolg	F	Fehler						
null	Erfolg										
F	Fehler										
Status.Code	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld der Grund dafür angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interner Systemfehler • Kein Geocode gefunden • Nicht genügend Eingabedaten • Mehrere Übereinstimmungen gefunden • Eine Ausnahme ist aufgetreten • Geocoder kann nicht initialisiert werden • Keine Übereinstimmung gefunden 										
Status.Description	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.</p> <table border="0"> <tr> <td>Problem + Erklärung</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.</td> </tr> <tr> <td>Geocoding Failed</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</td> </tr> <tr> <td>No location returned</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</td> </tr> <tr> <td>No Candidates Returned</td> <td>Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.</td> </tr> <tr> <td>Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected</td> <td>Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.</td> </tr> </table>	Problem + Erklärung	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.	Geocoding Failed	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.	No location returned	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.	No Candidates Returned	Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.	Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected	Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.
Problem + Erklärung	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.										
Geocoding Failed	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.										
No location returned	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.										
No Candidates Returned	Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.										
Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected	Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.										

columnName	Beschreibung
LocationPrecision	Ein Code, der die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zur Auswahl stehen:
	0 Es sind keine Koordinateninformationen zu dieser Adresse verfügbar.
	1 Interpolierte Straßenanschrift.
	2 Mittelpunkt des Straßensegments.
	3 Mittelpunkt von Postleitzahl 1.
	4 Mittelpunkt der Teil-Postleitzahl 2.
	5 Mittelpunkt von Postleitzahl 2.
	6 Kreuzung.
	7 Point of Interest. Hierbei handelt es sich um einen Platzhalterwert. Spectrum-Datenbanken haben keine POI-Daten, sodass dies nicht zurückgegeben werden kann.
	8 Bundesland-/Kantonmittelpunkt.
	9 Bezirksmittelpunkt.
	10 Ortsmittelpunkt.
	11 Lokalitätsmittelpunkt.
	12–15 (LocationPrecision-Codes) Für die meisten Länder sind die LocationPrecision-Codes 12–15 für unbestimmte benutzerdefinierte Elemente reserviert.
	13 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	14 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	15 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	16 Das Ergebnis ist ein Adresspunkt.
	17 Das Ergebnis wurde generiert, indem die Segmentdaten des Kandidaten mithilfe von Adresspunktdaten geändert wurden.
	18 Das Ergebnis ist ein Adresspunkt, der mithilfe des Features „Versatz von Mittellinie“ projiziert wurde. Zur Verwendung des Features „Versatz von Mittellinie“ müssen Sie eine Punkt- und Straßenbereichsdatenbank haben, und darüber LocationPrecision 18 zurückgeben.

columnName	Beschreibung
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.

2 -

ReverseGeocodeAddressGlobal

ReverseGeocodeAddressGlobal ermittelt die Adresse für einen angegebenen Breitengrad-/Längengradpunkt.

ReverseGeocodeAddressGlobal kann Adressen in vielen Ländern ermitteln. Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, kann ReverseGeocodeAddressGlobal Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt geocodieren.

Anmerkung: ReverseGeocodeAddressGlobal unterstützt keine Adressen in den USA. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie ReverseGeocodeUSLocation verwenden. Diese Komponente führt Reverse Geocoding spezifisch für Adressen in den USA aus.

Bevor Sie mit ReverseGeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. ReverseGeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

In this section

Eingabe	45
Optionen	46
Ausgabe	51

Eingabe

ReverseGeocodeAddressGlobal verwendet den Längengrad und Breitengrad als Eingabe.

Bei GRC, RUS und JPN bestimmt das Gebietsschema des Benutzers, welche Sprache für die beim Reverse Geocoding zurückgegebenen Kandidaten verwendet wird. Dies kann für GRC, RUS und JPN jeweils Griechisch, Russisch oder Japanisch sein. Standardmäßig ist das Gebietsschema „Englisch“ eingestellt.

Anmerkung: Eingabe mithilfe der Klasse `DataTable` angeben. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Tabelle 10: Eingabe für ReverseGeocodeGlobal

columnName	Format	Beschreibung
Latitude	Zeichenfolge	Der Breitengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Longitude	Zeichenfolge	Der Längengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Country	Zeichenfolge	Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist der Name des Landes in englischer Sprache. • Der zweistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Der dreistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3.

Optionen

Geocoding-Optionen

Tabelle 11: Geocoding-Optionen für Lateinamerika

optionName	Beschreibung
SearchDistance	Der Radius aus den eingegebenen Koordinaten, in dem nach einer Adresse gesucht werden soll. Straßensegmente und Punkte innerhalb des Radius werden berücksichtigt. Der Standardsuchradius beträgt 150 m und der maximale Suchradius ist 1.600 m.
Units	Die Einheiten, in denen die Suchentfernung angegeben ist. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none">• Feet• Miles• Meters• Kilometers

optionName

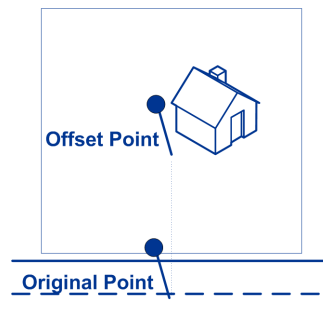
Beschreibung

OffsetFromStreet

Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName

Beschreibung

OffsetFromCorner

Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.

Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:

- 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU)
- 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m.

Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.



OffsetUnits

Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:

- Feet
- Miles
- Meters
- Kilometers

Der Standardwert ist Meter.

CoordinateSystem

Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometrie. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.

Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:

Vergleichsoptionen

Tabelle 12: Vergleichsoptionen für Lateinamerika

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Koordinaten mit mehreren Kandidatenadressen in der Datenbank übereinstimmen. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Koordinaten, für die sich mehrere Kandidatenadressen ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) neben dem Kontrollkästchen angeben</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Reverse Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen der Adresse für einen bestimmten Punkt notwendig sind. In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 13: Datenoptionen für Lateinamerika

Optionsname	Beschreibung
DatabaseSearchOrder	<p>Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.</p> <p>Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.</p> <p>Wenn Sie für das Land eine Adressenpunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adressenpunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.</p>

Ausgabe

Tabelle 14: Ausgabefelder für Reverse Geocode Address Global

Spaltenname	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
City	Der Name der .

Spaltenname	Beschreibung
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Lateinamerika-Datenbank (XL1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • CRI (Costa Rica): Nicht verwendet • CUB (Kuba): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • GTM (Guatemala): Nicht verwendet • GUY (Guyana): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese lateinamerikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
Distance	<p>Die Entfernung von dem eingegebenen Standort in Metern. Wenn die eingegebenen Koordinaten eine genaue Übereinstimmung mit der Adresse bilden, ist der Wert 0.</p>
FirmName	<p>Name des Unternehmens oder ein Ortsname.</p>
Geocoder.MatchCode	<p>Gibt an, wie hoch die eingegebenen Koordinaten mit der Kandidatenadresse übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Reverse Geocoding-Codes (R-Codes) auf Seite 62.</p>

Spaltenname	Beschreibung
HouseNumber	Die Nummer des des abgeglichenen Orts.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Beide U Unbekannt
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.

Spaltenname	Beschreibung
Locality	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABW (Aruba): Nicht verwendet • BLZ (Belize): Nicht verwendet • BMU (Bermuda): Nicht verwendet • BOL (Bolivien): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • BRB (Barbados): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • DOM (Dominikanische Republik): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • ECU (Ecuador): Nicht verwendet • HND (Honduras): Nicht verwendet • JAM (Jamaika): Nicht verwendet • KNA (Saint Kitts und Nevis): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PAN (Panama): Nicht verwendet • PER (Peru): Nicht verwendet • NIC (Nicaragua): Nicht verwendet • PRY (Paraguay): Nicht verwendet • SUR (Surinam): Nicht verwendet • TTO (Trinidad und Tobago): Nicht verwendet
NumberOfCandidateRanges	<p>Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code>, um die Anzahl der für jeden Kandidaten zurückzugebenden Bereiche anzugeben.</p>
NumberOfRangeUnits	<p>Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code>, um die Anzahl der für jeden Bereich zurückzugebenden Einheiten anzugeben.</p>
PostalCode	<p>Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahlendaten sind nicht für jedes Land verfügbar.</p>

Spaltenname	Beschreibung
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die identifiziert.
SegmentParity	Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat. L Linke Seite der Straße R Rechte Seite der Straße B Beide Seiten der Straße U Unbestimmt
StateProvince	Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich. In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw. Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.

Spaltenname	Beschreibung
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.

3 - Ergebniscodes für internationales Geocoding

Kandidaten, die durch die Spectrum Geocoder zurückgegeben werden, geben eine weitere Klasse von Rückgabecodes zurück, die als internationale Geocoding-Ergebniscodes bezeichnet werden. Bei jedem Vergleichsversuch wird im Ausgabefeld „Geocoder.MatchCode“ ein Ergebniscode zurückgegeben.

In this section

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)	58
Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)	60
Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)	61
Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)	62
Codes ohne Übereinstimmung	62

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

Tabelle 15: Ergebniscodes auf Straßenebene (S)

S-Ergebniscode	Beschreibung
S1	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.
S3	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.
S4	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im Straßenmittelpunkt. Für alte Datenbanken 2014 Q4 oder neuer wird mit dem Kandidaten die Eingabehausnummer zurückgegeben, auch wenn keine solche Hausnummer gefunden wurde. Auf den Code S4 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Siehe dazu Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 59.
S5	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an einer Straßenadressenposition. Auf den Code S5 folgen Buchstaben und Striche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Weitere Informationen zu diesen Buchstaben finden Sie unter Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 59.
S7	Einzelne Übereinstimmung mit dem Punkt an einem interpolierten Punkt entlang des Straßensegments des Kandidaten. Wenn der potenzielle Kandidat kein Adresspunktkandidat ist und es keine genauen Hausnummernübereinstimmungen unter anderen Adresspunktkandidaten gibt, wird das S7-Ergebnis mithilfe einer Adresspunktinterpolation zurückgegeben. Der Punkt wird gemäß dem nächsthöchsten oder -niedrigsten Adresspunktkandidaten interpoliert, der das Segment schneidet und dessen Hausnummer innerhalb des Häuserbereichs des ursprünglichen Kandidaten enthalten ist. Durch Verwendung bekannter Adressreferenzpunkte im Straßensegment kann der S7-Punkt auf eine genauere Position angepasst werden.
S8	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt entweder an dem einzelnen Punkt, der einem Adresspunktkandidaten zugeordnet ist, oder an einem Adresspunktkandidaten, der dieselbe Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich. S8-Rückgaben sind nur mit Punktdatenbanken möglich.
SX	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an der Straßenkreuzung.

Interpretieren von S-Ergebniscodes

Bei internationalen S-Ergebniscodes (geocodierte Straßen) beschreiben acht zusätzliche Zeichen, wie hoch die Übereinstimmung der Adresse mit einer Adresse aus der Datenbank ist. Die Zeichen werden in derselben Reihenfolge wie in der folgenden Tabelle angezeigt. Alle nicht übereinstimmenden Adresselemente werden durch einen Strich dargestellt.

Beispiel: Der Ergebniscode S5--N-SCZA stellt eine einzelne hohe Übereinstimmung dar, bei der der Straßenname, die Straßensuffixrichtung, die Stadt und die Postleitzahl übereingestimmt haben. Die Striche geben an, dass es keine Übereinstimmung bei der Hausnummer, der vorangestellten Straßenrichtungsangabe oder dem Landstraßentyp gab. Die Übereinstimmung stammte aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche. Dieser Datensatz wird an der Straßenanschriftsposition des Kandidaten mit der Übereinstimmung geocodiert.

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
H	Hausnummer	18
P	<p>Vorangestellte Straßenrichtungsangabe</p> <p>P ist vorhanden, wenn eine beliebige dieser Bedingungen erfüllt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat stimmt bei der vorangestellten Straßenrichtungsangabe mit der Eingabe überein. • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen vorgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine vorangestellte Richtungsangabe auf. 	Norden
N	Straßenname	Merivale
T	Straßentyp	St

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
S	<p>Straßensuffixrichtung</p> <p>„S“ ist im Ergebniscode vorhanden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein. Die vorgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. Die Eingabe weist keine nachgestellte Richtungsangabe auf. 	W
C	Ortsname	South Brisbane
Z	Postleitzahl	4101
A, G oder U	<p>Zum Erzielen der Übereinstimmung verwendeter Datenbanktyp.</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Adressdatenbank für Straßenbereiche G: G-NAF-Punktadressverzeichnis (nur Australien). U: Kundendatenbank (benutzerdefiniert). 	A

Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie Z geben an, dass auf PLZ-Code-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde. Eine Übereinstimmung auf PLZ-Code-Ebene wird in einem der folgenden Fälle zurückgegeben:

- Sie haben angegeben, dass mit PLZ-Mittelpunkten verglichen werden soll. Der resultierende Punkt befindet sich im PLZ-Mittelpunkt mit den folgenden möglichen Genauigkeitsstufen.
- Es gibt keine hohe Übereinstimmung auf Straßenebene, und Sie haben als Fallback-Option PLZ-Mittelpunkt angegeben.

Tabelle 16: Postalische Ergebniscode (Z)

Ergebniscode Z	Beschreibung
Z1	PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung.
Z3	Vollständige PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung. Für Kanada ist das ein FSALDU-Mittelpunkt.

Auf postalischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben Z beginnt. Lateinamerika kann einen Ergebniscode Z1 generieren. Landesspezifische Geocoder können oftmals genauere Postleitzahlergebnisse generieren (mit Ergebniscode Z2 oder Z3).

Wenn der postalische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt Z1U eine Übereinstimmung beim postalischen Mittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Internationale geografische Geocoding-Ergebniscode (G-Codes)

Auf geografischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt. Die Zahlen nach dem G im Ergebniscode liefern detailliertere Informationen über die Genauigkeit des Kandidaten.

Tabelle 17: Geografische Ergebniscode (G)

G-Ergebniscode	Beschreibung
G1	Mittelpunkt des Bundeslandes oder Kantons. stimmt überein.
G2	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Bezirks (Bezirk oder Region).
G3	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Orts oder der Stadt (Gemeinde).
G4	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt einer Lokalität (Dorf, Vorort oder Umgebung).

Wenn der geografische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an den Ergebniscode angefügt. Zum Beispiel gibt G4U eine Übereinstimmung beim Lokalmittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie R geben an, dass der Datensatz mit Reverse Geocoding abgeglichen wurde. Die zweiten zwei Zeichen des R-Ergebniscodes geben den Typ der gefundenen Übereinstimmung an. R-Geocode-Ergebnisse enthalten einen zusätzlichen Buchstaben, der das Verzeichnis angibt, aus dem der Vergleich durchgeführt wurde.

Beispiele für Reverse Geocoding-Codes:

Tabelle 18: Reverse Geocoding-Ergebniscodes (R)

Reverse Geocoding-Code	Beschreibung
RS8A	Genauigkeit auf Punkt-/Parzellenebene für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS5A	Interpolierter Straßenkandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS4A	Straßenmittelpunkt-Kandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.

Wenn der Reverse Geocoding-Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt RS8U eine Reverse Geocoding-Übereinstimmung auf Punkt-/Parzellenebene aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Codes ohne Übereinstimmung

Die folgenden Ergebniscodes geben an, dass keine Übereinstimmung gefunden wurde:

- **N**: Keine hohe Übereinstimmung.
- **NX**: Keine hohe Übereinstimmung bei Straßenkreuzungen.
- **ND**: Spectrum™ Technology Platform konnte die Geocoding-Datenbank für die angegebene Postleitzahl oder Gemeinde/Bundesland/Kanton nicht finden.

Notices

© 2018 Pitney Bowes Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link}, United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, und ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

© Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.

© 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

© Copyright United States Census Bureau

© Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Second Decimal, LLC

© Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (www.geonames.org), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode> einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.



3001 Summer Street
Stamford CT 06926-0700
USA

www.pitneybowes.com